

## Im Einklang mit der Natur

Neue spirituelle Wanderungen mit Georg Magirius  
Offenbach-Post, 20. September 2010  
Von Kai Fuchs

---

## Im Einklang mit der Natur

Neue spirituelle Wanderungen mit Georg Magirius  
Offenbach-Post, 20. September 2010  
Von Kai Fuchs



Fotos: Georg Magirius

Für die einen ist es Entspannung und Erholung vom Alltagstrott, für die anderen eine gute Gelegenheit, den eigenen Körper im Einklang mit der Natur, mit Gottes Schöpfung neu zu spüren. Die spirituellen Wanderungen des Seligenstädter Theologen und Autors Georg Magirius und seiner Frau, der Pfarrerin Regina Westphal, erfreuen sich großer Beliebtheit. Mit ihrem 2009 erschienenen Buch „Frischer Wind auf neuen Wegen“ haben die Beiden schon Hunderte – im wahrsten Sinne des Wortes – auf die Beine gebracht.

Den Samstag einmal anders zu verbringen – „nämlich ohne Rasenmähen“. So erklärte einmal eine Teilnehmerin ihre Freude an den gemeinsamen Wochenend-

## Im Einklang mit der Natur

Neue spirituelle Wanderungen mit Georg Magirius  
Offenbach-Post, 20. September 2010  
Von Kai Fuchs

---

turen. In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung in Stadt und Kreis Offenbach bietet Magirius nun zwei neue Touren in den herbstlichen Spessart an: am Samstag, 25. September, von Lohr zur Wallfahrtskapelle Mariabuchen, und am Samstag, 30. Oktober, am Rand des Steigerwalds hinauf auf den Schwanberg zum dortigen Kloster.



„Leib und Seele wieder zusammenzubringen“ – das kann, so der 42-Jährige, eines der Ziele sein, wenn Menschen sich geistlich auf den Weg machen. Die Motivation der Leute, die bei seinen Angeboten mitmachen, ist aber ganz unterschiedlich, weiß Magirius aus zahlreichen Gesprächen: „Die Touren bieten gleichermaßen Individualität oder Gruppenerlebnisse, stilles Nachdenken und Gelegenheit zum angeregten Gespräch – eben je nachdem, was unsere Mitwanderer für sich brauchen. Wem's zu eng wird, der lässt sich einfach ein bisschen

zurückfallen.“ Niemandem werden Gespräche aufgezwungen, aber für jeden gibt es ein offenes Ohr. Immer wieder greifen die Wanderungen Elemente des Pilgerns auf: Ein Bibelwort begleitet jede der Touren „und zeigt sich unterwegs in immer neuen Schattierungen“. Den Erfolg seiner Angebote erklärt sich der gebürtige Nauheimer in den tiefen Sehnsüchten nach geistlicher Nahrung, die in vielen Menschen noch unentdeckt oder ungestillt schlummerten. „Manch einer findet in den klassischen Angeboten der Kirche am Sonntagmorgen oder unter der Woche wenige passende Antworten auf die eigenen Fragen.“ Umso wichtiger sei es, dass „wir als Evangelische Kirche auch hier ein Angebot mit Niveau machen, das sich in der theologischen und menschlichen Qualität deutlich von den esoterischen Null-acht-fünfzehn-Veranstaltungen anderer Herkunft abhebt“. „Eine gute Alternative auch für Menschen, die mit ihrer Heimatkirchengemeinde nicht so eng verbunden sind.“

## **Im Einklang mit der Natur**

Neue spirituelle Wanderungen mit Georg Magirius  
Offenbach-Post, 20. September 2010  
Von Kai Fuchs

---

Dass Pilgern zurzeit im Trend liegt, trägt sicherlich zur Beliebtheit der spirituellen Wanderungen durch Unterfranken bei. Um Selbstkasteiung und Extremlleistungen geht es bei Magirius' Touren aber nicht: „Alle unsere Wege sind bei normaler Konstitution leicht zu bewältigen. Es geht nicht um Leidenszwang, sondern darum, im Wandern und im Rasten den Spaß am Leben und die Freude an der Schöpfung zu entdecken.“ Ein wenig mainfränkische Abenteuerlust und Ausdauer seien aber durchaus von Vorteil. Und spirituell könne Vieles sein: „Manche fühlen sich geistlich berührt von einer Passage des stillen Gehens, Andere beim nicht mehr ganz so stillen Rasten im Wirtshaus.“

*Aktuelle Termine spiritueller Wanderungen unter::*

**>>>> [www.georgmagirius.de](http://www.georgmagirius.de)**

*Auf dem Portal [www.georgmagirius.de](http://www.georgmagirius.de) sind Reportagen und Hinweise auf die Bücher des Theologen, Journalisten und Schriftstellers Georg Magirius aus den Bereichen Religion, Sport und Literatur versammelt, dazu Hinweise auf seine musikalischen Lesungen – etwa mit der Konzertharfenistin Bettina Linck aus Frankfurt.*